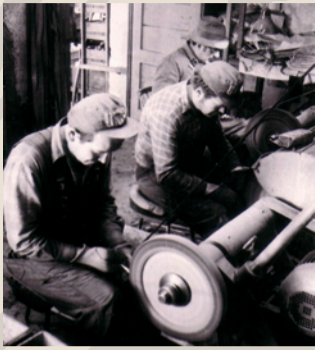


50 Jahre

ROSE - HANDWERK®

seit 1959



Schleiferei in Arnsberg-Wennigloh

Die Manufaktur ROSE-HANDWERK ist seit Jahrzehnten Inbegriff für ausgefallenes Design und höchste Qualität. Heute ansässig im Gewerbegebiet Brumlingsen zwischen Freienohl und Oeventrop, feiert das Familienunternehmen sein 50jähriges Bestehen. ROSE-HANDWERK entwickelt, produziert und vertreibt eine eigene Kollektion hochwertiger Tische, Leuchten und Accessoires. Überwiegend in der Direktvermarktung am Firmensitz in Meschede-Freienohl sowie im stilwerk in Düsseldorf werden die Produkte präsentiert und verkauft. Zudem wird das Sortiment über den gehobenen Fachhandel im In- und Ausland angeboten. Als Spezialist für Sonderanfertigungen ist ROSE-HANDWERK inzwischen als Nischen-Anbieter für Tische bekannt.

Wie alles begann

Am 4. Juli 1959 gründete Gerhard Rose in Arnsberg-Wennigloh eine Lohnschleiferei. Sohn Joachim Rose unterstützte die Firma als gelernter Werkzeugmacher ab 1968. Eine räumliche Vergrößerung



Baubeginn 1971 in Brumlingsen, im Hintergrund die alte Zellstofffabrik in Wildshausen

wurde 1971 nötig und man wählte als neuen Standort das Gewerbegebiet Brumlingsen in Meschede-Freienohl. 1972 trat Joachim Roses Ehefrau Elisabeth Rose (geb. Pietz, gelernte Industriekaufrau) ebenfalls in die Firma ein und gemeinsam wurde der Neubau fertiggestellt. Ab jetzt begann das Familienunternehmen mit der Entwicklung und Produktion der ersten eigenen Kollektion. Hierzu gehörten Leuchten, Schalen, Miniaturen, Figuren, Kapselheber, Brieföffner etc. aus massivem Messingguss. 1973 war die Teilnahme an ersten nationalen Messen ein wichtiger Schritt für den Vertrieb der Produkte im Inland. 7 Jahre später war ein 2. Bauabschnitt erforderlich: die Produktion und Verwaltung wurden vergrößert.



1982: erste Messeteilnahme in Frankfurt
im Bild: Gerhard Rose, 2. vl. und Joachim Rose, 3. vl. im Kundengespräch

Ab 1982 stellte die Familie Rose auf internationalen Messen in Frankfurt, Zürich und Innsbruck aus. Als Lieferant und Partner des Fachhandels wird ROSE-HANDWERK fortan bekannt für hochwertige Geschenkartikel und Accessoires. Man findet die Produkte überwiegend im GPK (Glass/Porzellan/Keramik)-Fachhandel sowie in Geschenkboutiquen. 1987 wurden die Ausstellungsflächen vergrößert. Das bekannte „Studio“ im oberen Geschoß entstand, somit wurde für Geschäfts- wie für Privatkunden eine Fläche geschaffen, auf der noch heute die Kollektion angeboten wird.

1990 stirbt der Firmengründer Gerhard Rose im Alter von 67 Jahren. Auch 1991 erlebt die Familie Rose ein Schicksal: Inhaber Joachim Rose verstirbt plötzlich im Alter von nur 41 Jahren. Ehefrau Elisabeth Rose übernimmt die alleinige Geschäftsführung. In den 90er Jahren ändern sich die Rahmenbedingungen im Handel nachhaltig. Die klassischen Kunden im Fachhandel verlieren an Marktbedeutung. ROSE-HANDWERK reagiert durch Sortimentserweiterungen. Die neue Kollektion besteht aus Beistelltischen, Leuchten und Spiegeln, welche zudem durch Handelswaren ergänzt werden. Weiterhin wird auf den Internationalen Frankfurter Messen Ambiente und Tendence das Sortiment ausgestellt. Ab 1995 unterstützt Daniela Rose als gelernte Wirtschaftsassistentin und Fremdsprachenkorrespondentin ihre Mutter. Eine Neuausrichtung des Vertriebs wird notwendig: neue Kunden im Segment der hochwertigen Möbelhäuser, Inneneinrichter und Raumausstatter werden gewonnen. Ebenfalls werden die Exportaktivitäten ausgeweitet.

Heute

Die Tochtergesellschaft ROSE-HANDWERK Vertriebs GmbH wird gegründet. Sohn Carsten Rose (Dipl. Betriebswirt (FH) und ausgebildeter Industriekaufmann) tritt 2002 ebenfalls in das Unternehmen ein. Im gleichen Jahr werden erstmalig Produkte auf der Möbelmesse "imm cologne" in Köln präsentiert. Hierdurch können Exportkontakte mit Russland und Indien aufgebaut werden.

2004 nimmt ROSE-HANDWERK als Aussteller an Messen in Delhi, Bombay und Moskau teil. Im folgenden Jahr wird das Rose-Team



Carsten Rose, Elisabeth Rose,
Daniela Rose, Markus Grelka

durch Markus Grelka (Schwiegersohn) verstärkt. Als gelernter Tischler ist er maßgeblich für das Design und an der Entwicklung neuer Produktlinien in Kombination mit Holz (z. B. Esstischen, Couchtischen, Leuchten) verantwortlich.

2005 wird die erste Niederlassung im Düsseldorfer stilwerk eröffnet. Das stilwerk ist ein exklusiver Marktplatz für Einrichtung, Design und Lifestyle, der sich mit der Philosophie Kooperation statt Konkurrenz von konventionellen Shopping-Zentren abhebt. Hochwertiger Einrichtungsbedarf, Designprodukte und Accessoires werden unter einem Dach präsentiert. Der Besucher findet im stilwerk Düsseldorf ein hochklassiges Markenangebot aus den Bereichen Einrichtung und Wohndesign. Alle international relevanten Hersteller sind im stilwerk Düsseldorf vertreten. Das Konzept stilwerk ist international einmalig. Nirgendwo sonst findet der Konsument eine derartige Vielfalt an Premium-Marken unter einem Dach, gebündelt mit erstklassigem Service. Die Präsenz im Düsseldorfer stilwerk ist für ROSE-HANDWERK heute ein wichtiger Erfolgsgarant.



Seit 2007 richtet ROSE-HANDWERK die LebensArt Sauerland als Veranstalter aus. Inzwischen wird dieses erlesene Festival des anspruchsvollen Lifestyles und der sinnlichen Genüsse 3mal jährlich veranstaltet: Ende Oktober und Ende April im Jagdschloss Herdringen sowie Anfang Mai auf Burg Schellenberg in Attendorn. Weit über die Grenzen Westfalens hinaus hat sich die LebensArt Sauerland als Geheimtipp und attraktive Plattform etabliert, auf der Allerfeinstes jeglicher Art präsentiert wird.

Auch hier wurden viele neue Kunden gewonnen und entsprechend reagiert das Unternehmen 2008 mit der Erweiterung der Ausstellungsflächen. Diese werden im März 2009 eröffnet. Insbesondere Couchtische, Esstische, Beistell- und Konsolentische etc. werden nach Kundenwünschen individuell angefertigt. Was die Materialien betrifft, ist ROSE-HANDWERK auf Oberflächen-Veredelung spezialisiert und dadurch können viele Kundenvorstellungen realisiert werden. Weiterhin werden Kombinationen mit Holz und Glas angeboten. Ein weiteres Highlight für die Kunden sind die hochwertigen B+M-Leuchten. Bei Rose wird die größte Auswahl im Sauerland gezeigt: Decken- und Pendelleuchten, Tisch- und Wandleuchten in allen Varianten, von klassisch-elegant in Messing bis zu modernmarkant in Chrom-Nickel-Optik.



Beim Werksverkauf stehen besonders die intensive und persönliche Beratung durch die gesamte Familie im Mittelpunkt. Es werden anspruchsvolle Produkte zu Top-Preisen angeboten. Ein Geheimtipp, den nicht nur Sauerländer Kunden wahrnehmen.



Der Firmensitz in Freienohl, Gewerbegebiet Brumlingsen

Trotz des permanenten Wandels durch veränderte Marktbedingungen, die Firmenphilosophie bei ROSE-HANDWERK ist immer geblieben: Qualität made im Sauerland.